

TAGBLATT

22. April 2015, 02:35 Uhr

«Mehr Intelligenz pro Stunde»



Vor einem kompakteren Wirtschaftsforum: Peter Maag, Hansjörg Brunner, Reinhard Frei sowie Urs Röthlisberger von der UBS. (Bild: Martin Sinzig)

Kompakter, günstiger, an einem neuen Ort und mit einem zusätzlichen Sponsor: So geht das Wirtschaftsforum Thurgau am 16. September in seine 19. Runde.

MARTIN SINZIG

WEINFELDEN. Das Wirtschaftsforum Thurgau (WFT) habe sich in der Region fest etabliert. Es biete Unternehmern wie Führungskräften Gelegenheit, sich aus dem Alltagsleben zu lösen und weiterzubilden. So sehen Peter Maag, Direktor der Industrie- und Handelskammer Thurgau, und Hansjörg Brunner, Präsident des Thurgauer Gewerbeverbands, den Stellenwert des Forums, das unter dem Patronat der beiden Verbände steht.

«Präzis, knapp, spannend»

Das Forum habe nicht an Attraktivität verloren, es sei wie auch letztes Jahr meistens ausverkauft, sagt Brunner. Mit der Übergabe der Tagungsorganisation an die St. Galler Freicom AG ändert sich dennoch einiges. Das Forum soll «präzis, knapp und spannend» werden, aber nach wie vor Denkanstösse geben und Lösungsansätze aufzeigen. Mit der diesjährigen 19. Ausrichtung wird das WFT von einem ganzen auf einen halben Tag verkürzt und damit auch kostengünstiger.

«Mehr Intelligenz pro Stunde» ist die Devise von Tagungsleiter und Organisator Reinhard Frei. Dazu gehörten authentische Referenten, die praktische Erfahrungen vermitteln könnten, aber auch eine Wohlfühlatmosphäre.

Neu im «Thurgauerhof»

Für die Tagung unter dem Motto «Champions in die Zukunft führen:

Erfolgsstrategien in unsicheren Zeiten» wurden Unternehmer als Referenten gewonnen: Straumann-Chef Marco Gadola, Eva Jaisli, Chefin und Inhaberin von PB Swiss Tools, Swatch-Miterfinder Elmar Mock, Gründer der Innovationsfabrik Creaholic SA, sowie Monica Müller, Chefin der Chocolat Bernrain AG, der diesjährigen Trägerin des Thurgauer Motivationspreises.

Ein Überraschungsgast soll das nachmittägliche Programm bereichern. Der Autor Hermann Scherer wird den Abschluss machen. Der neue Veranstaltungsort im Kongresszentrum Thurgauerhof, das kompaktere Programm und die günstigeren Preise sollen vor allem mehr Vertreter kleinerer KMU anlocken, hofft Frei.

Angestrebt werden dieses Jahr rund 300 Teilnehmer.

Alle bisherigen Sponsoren unterstützen das WFT weiterhin. Als Hauptsponsorin will die UBS Thurgau ihr Bekenntnis zum hiesigen KMU-Markt unterstreichen.

Neu zu den Co-Sponsoren gestossen ist die Prüfungs- und Beratungsfirma Provida.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/aktuell/wirtschaft/tb-wi/Mehr-Intelligenz-pro-Stunde;art149,4198593>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE
ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.